

Angst vor Mathematik

Beitrag von „Lehrerinnen“ vom 5. Oktober 2011 17:36

Liebes Forum,

vielleicht hatte jemand schon mal einen ähnlichen Fall in seiner Klasse...

2-3 Mädchen haben in meiner Klasse anscheinend solche Panik.. vor Mathematik, dass sie immer wieder abschalten und dann gar nichts können...

OBWOHL sie es eigentlich können, und auch bisher immer gekonnt haben...

In erster Linie geht es dabei um Subtraktionen mit Zehnerüberschreitung im ZR 100

Sie beherrschen Subtraktionen dieser Art perfekt: $43-5 =$

aber... sobald Zehner dazukommen... ist das klare Denken vorbei?! $43-25=...$

Alle 3 können mir im Einzelkontakt genau erklären, wie sie diese Rechnungen lösen...

Ich bin etwas Ratlos , aber vl weiß jemand Hilfe?!

Danke

MM

Beitrag von „Lehrerinnen“ vom 5. Oktober 2011 17:37

.... hatte ich vergessen den überarbeiteten Beitrag zu speichern? Oder hat niemand Erfahrung?? ...

LG MM

Oh.... jetzt ist der Beitrag doppelt... wie kann ich den wieder löschen? Ich steh wohl heute auf dem Schlauch 😞 sorry...

Beitrag von „Linna“ vom 5. Oktober 2011 19:47

hatte ich auch im letzten schuljahr. ich weiß nicht, wie sie dann letztendlich die kurve bekommen haben. gutes zureden, lob, reflektieren der leistungen und der leistungsfähigkeit. am-ball-bleiben-der-eltern in den ferien...

rede immer wieder mit ihnen und spiegel ihnen genau das, was du hier geschrieben hast "du kannst das doch". dein einzelkontakt (immer mal wieder) ist der einzig mögliche weg...

in meiner klasse lag der grund wohl darin, dass ich ein paar richtige mathe-asse drin habe und sie sich verglichen haben.

viel erfolg!!!

Beitrag von „indidi“ vom 5. Oktober 2011 20:33

Gute Erfahrungen habe ich damit gemacht, die Kinder ausführlich rechnen zu lassen, bis sie es "können".

Also aus der "furchtbar langen" Aufgabe 43-25 eine "einfache" machen:

$$43-25=$$

$$43-20-5=$$

$$23-5=$$

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 5. Oktober 2011 21:20

Danke..

liegt bei mir wohl auch am Vergleichen... habe einige sehr gute Mathematiker...

unter den *Ängstlichen* ist eine die voriges Jahr noch ein Ass war, aber da liegt der Grund wohl auch in der Familie... darum kümmert sich unsere Beratungslehrerin...

dann werde ich sie solche Rechnungen gezielt aufschreiben lassen auf einem Block... vl reicht ihnen der als Hilfe.. da mir heute eine der Schülerinnen schon das schriftliche Subtrahieren gezeigt hat... hat ihr wohl der Vater erklärt...

wenn noch jemand Ideen hat immer her damit!!

Danke LG MM

Beitrag von „ellah“ vom 5. Oktober 2011 22:28

ich hatte so ein ähnliches Problem in Mathe in der 9. und 10. Klasse: war immer eine der Besten in Mathe und ganz plötzlich hab ich in prüfungsähnlichen Situationen (Test, Tafelarbeit, Lehrer steht neben mir) nichts mehr auf die Reihe gekriegt, obwohl ich es konnte und bis ins letzte auch verstanden hatte. Der Druck, den die Umwelt und ich mir selbst gemacht habe (alles unbewusst!) hat bei mir riesige Denkblockaden und Panikattacken heraufbeschworen, die mich absolut handlungsunfähig gemacht haben.

Lösung bei mir war: Abstand von allem gewinnen und wieder zu sich selbst finden

Da das bei deinen Mädels wahrscheinlich recht schwer umzusetzen ist, fallen mir nur folgende Dinge ein: Selbstvertrauen stärken (auch die Gewissheit, es passiert nichts, wenn alles falsch ist), Zeit geben (auch zum mal durchatmen, Zeitpunkt fürs Rechnen selbst bestimmen lassen, wenn möglich), eigene Eselsbrücken und Spickzettel zum "Sicherheit gewinnen" zulassen, Kommunikation mit Mitschülern beim Rechnen zulassen

verschiedene Dinge ausprobieren, vielleicht haben die Mädels selbst auch Ideen, was ihnen helfen könnte?! Viel Erfolg!

Beitrag von „alias“ vom 5. Oktober 2011 22:29

Vielleicht helfen dir Materialien zu Dyskalkulie und Rechenschwäche - Links dazu findest du hier:

<http://www.autenrieths.de/links/linksmat.htm#Dyskalkulie>

Beitrag von „Lehrerinneu“ vom 6. Oktober 2011 16:44

Danke 😊

Den Link schau ich mir gleich mal an!

Bei einer hat über Nacht ein Wunder gewirkt... ich habe ja gestern gemeint, sie sollen sich 100 mal sagen sie können Mathematik *g*

Sie hat heute ganz selbstbewusst gerechnet ... sogar Zahlen halbiert ohne Probleme . Hoffentlich hält es an.

Ich habe sie sehr gelobt 😊

LG MM